



Öffentlichkeitsprinzip Eine (CH)-Standortbestimmung

Öffentliche Informationen und offene Daten

Kanton Basel Stadt

Tagung – Basel, 20. Januar 2012

Prof. Martial Pasquier

Direktor des Swiss Graduate School of Public Administration

Universität Lausanne

| ©IDHEAP – martial.pasquier@idheap.unil.ch |

| 24.01.12 |

| 1 |



Struktur

- Einführung
- Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten
- Vergleich der Anzahl Gesuche
- Analyse des «Schweizer Falles»
- Zusammenfassung

| ©IDHEAP – martial.pasquier@idheap.unil.ch |

| 24.01.12 |

| 2 |



Einführung

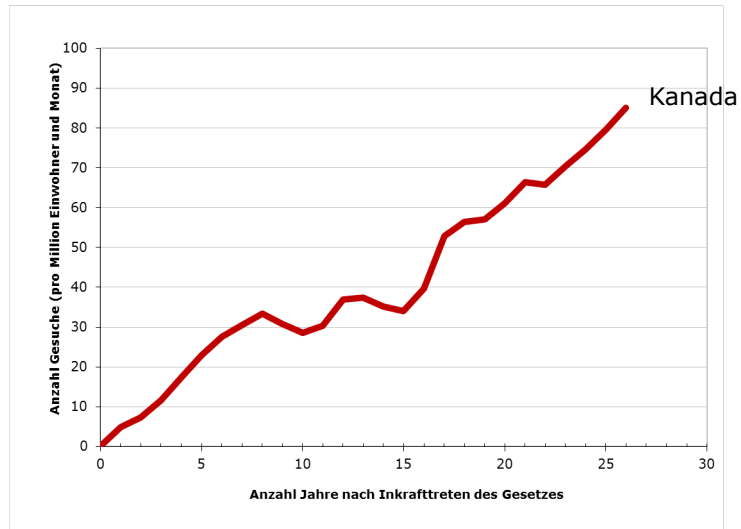
Formen und Mechanismen der Transparenz

- Die spontane Verbreitung der Information
«**Proactive disclosure**» / «**Open Government Data**»
- Der Informationszugang in den Händen der Verwaltung
«**Access to Information**»
- Der offene Zugang zu Debatten
«**Open meeting**»
- Der Schutz von «Whistleblower»
«**Whistleblowing**»

Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten

- Vergleich der gesetzlichen Grundlagen
- Analyse der Gesetzesumsetzung
- Untersuchung und Vergleich der Gesuche (Anzahl, Gesuchsteller, usw.)
- Wirkungsanalyse (Vertrauen, Beteiligung, usw.)

Vergleich der Anzahl Gesuche

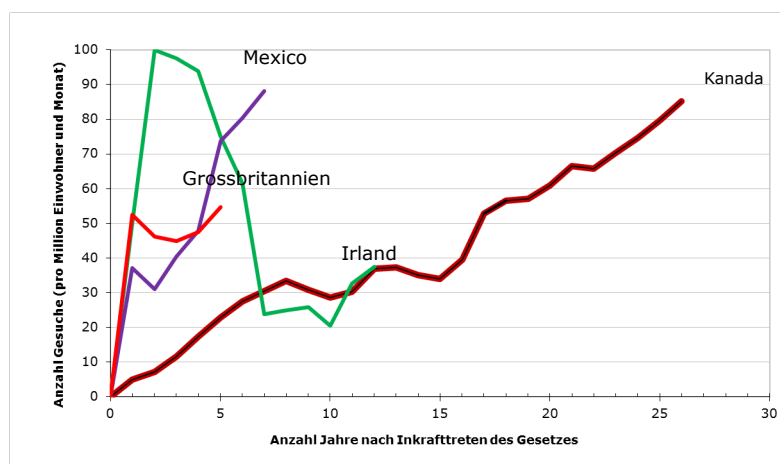


©IDHEAP – martial.pasquier@idheap.unil.ch |

| 24.01.12 |

| 5 |

Vergleich der Anzahl Gesuche



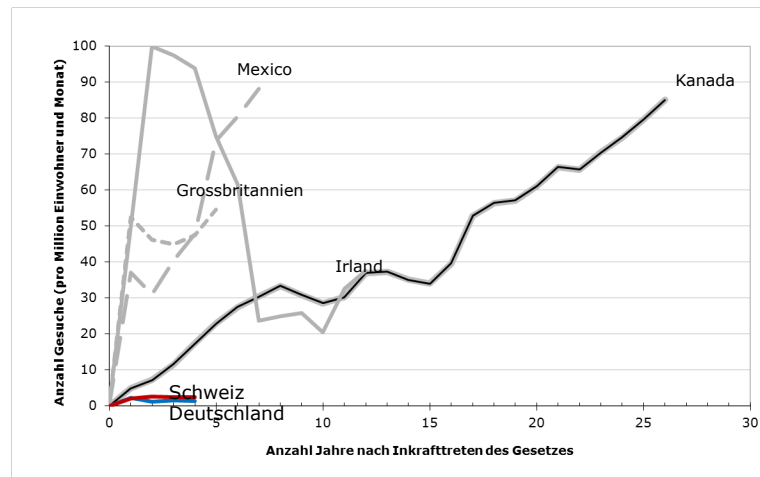
©IDHEAP – martial.pasquier@idheap.unil.ch |

| 24.01.12 |

| 6 |



Vergleich der Anzahl Gesuche



Analyse des Schweizer Falles

- Methodologische Gründe: «Comparaison n'est pas raison» / Schwierigkeiten bei der Definition eines Gesuches und dessen Erfassung durch die Verwaltung
- Gründe im Zusammenhang mit dem Gesetz
 - Kenntnis der Bevölkerung über das Bestehen des Gesetzes
 - Promotion des Gesetzes durch die Hauptakteure (Beauftragte, Journalisten, Bürgerbewegungen)
- Gründe im Zusammenhang mit dem politischen System
 - Die institutionellen Ebenen
 - Das System der Konkordanz
 - Das Gesetzgebungsverfahren (Vernehmlassungen)
 - Die anderen Informationskanäle für Spezialisten
 - Das Vertrauen in das politische System



Analyse des Schweizer Falles

- Das Verhalten der Verwaltung
 - Die Formalisierung von bestehenden Praktiken im Recht
 - Das proaktive Verhalten der Verwaltung («Open Data»)
 - Der Fortbestand der Kultur zum Geheimen und die Eigentumsverhältnisse der Information
 - Die Änderung von gewissen Verhaltensweisen in der Verwaltung (die Entwicklung der Mündlichkeit, Besonnenheit hinsichtlich den Inhalten von Dokumenten, usw.)
 - Die Entwicklung von Barrieren



Schlussfolgerungen

- Die sanfte Umsetzung und der milde Gebrauch des Ltrans (und der kantonalen Gesetze)
- Die schweizerischen Gegebenheiten und das politische System sind gegenüber anderen Ländern sehr unterschiedlich
- Ein beschränktes Interesse der involvierten Akteure
- Es bestehen grosse Unterschiede zwischen den Verwaltungen



Tagung «Öffentliche Informationen und offene Daten»



....und zum Nachdenken....

Tony Blair (1996)

A Freedom of Information Act is not just important in itself. It is part of bringing our politics up to date, of better politics catch up with the aspirations of people and delivering not just more open government but more effective, more efficient, government for the future.

Tony Blair (2010)

Freedom of Information. Three harmless words. I look at those words as I write them, and feel like shaking my head till it drop off my shoulders. You idiot. You naive, foolish, irresponsible nincompoop. There is really no description of stupidity, no matter how vivid, that is adequate. I quake at the imbecility of it.

Quelle: Maurice Frankel, The Campaign for Freedom of Information (2010)